

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 18 (1945)

Heft: 1

Artikel: Ein Jubiläum

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-516737>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

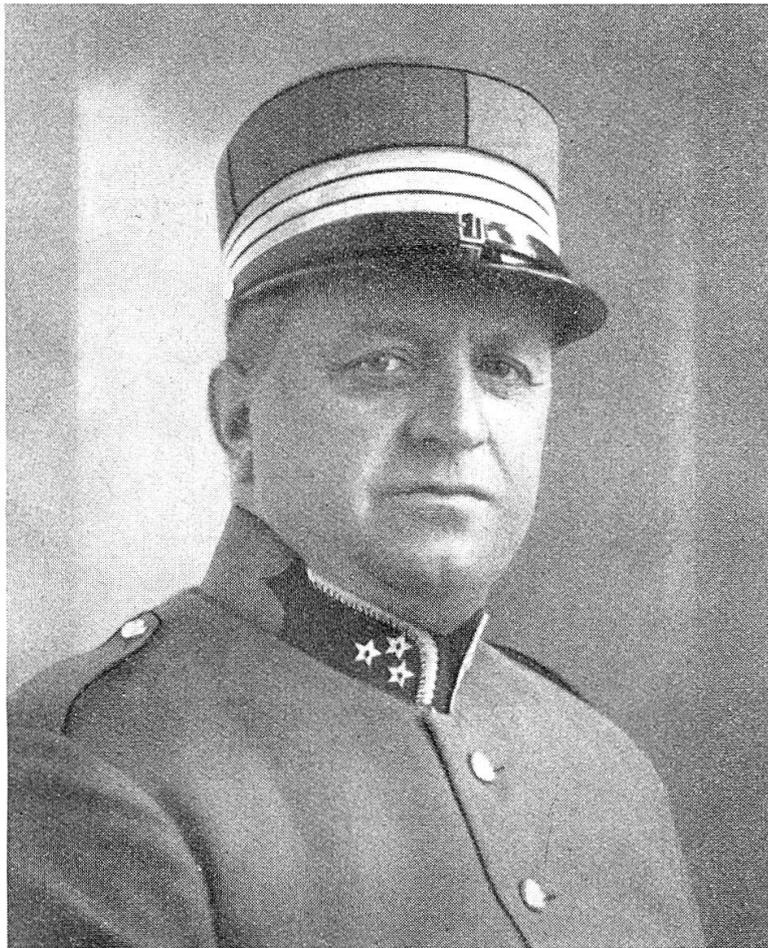
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Jubiläum

Am 31. Dezember 1944 hat Herr Oberst Edwin Suter in Thun sein 40. Jahr im Dienste der Instruktion der Vpf. Trp. vollendet. Da geziemt es sich wohl, dass auch der Schweizerische Fourierverband sich freudig zu den Gratulanten geselle und des Mannes gedenke, der während vier Jahrzehnten sein Bestes für die Ausbildung der Verpflegungsleute hergegeben hat.



374 IXa.

Als junger Oberleutnant wurde Oberst Suter am 10. November 1904 zum Instr. Aspiranten und bereits auf 1. Januar 1905 zum Instr. Of. der Vpf. Trp. gewählt. Seither ist er in den Schulen und Kursen der Vpf. Trp., den Fourierschulen und Küchenchef-Fachkursen unermüdlich und mit viel Erfolg tätig gewesen und hat sich den herzlichen Dank der Waffe verdient. Viel geduldige Kleinarbeit, viel Freud' und nicht wenig Leid haben diese langen Jahre ausgefüllt. Herr Oberst Suter darf heute auf ein reiches und schönes Schaffen zurückblicken; seine Saat ist in mannigfacher Art und sehr zum Wohle der Armee aufgegangen.

Doch der Jubilar hat seine temperamentvolle Kraft nicht nur der engeren beruflichen Aufgabe gewidmet, nein, er hat es sich nicht nehmen lassen, sein Wissen und seine Erfahrung auch der ausserdienstlichen Tätigkeit zur Verfügung zu stellen. In Vorträgen und Kursen, in wertvollen Veröffentlichungen in militärischen Zeitschriften, vorab im „Fourier“, hat er unsere gute Sache mit nie

erlahmendem Eifer vertreten und gefördert. So war es nicht weiter verwunderlich, wenn Herr Oberst Suter schliesslich nach dem Rücktritt des verehrten Herrn Oberst Bieler zum Präsidenten der techn. Kommission des SFV. erkoren wurde. In dieser Eigenschaft lag ihm nicht nur die allseitige Weiterbildung unserer Mitglieder am Herzen, er wandte sich auch den allgemeinen Verbandsgeschäften und im besonderen den Fragen der Stellung des Rechnungsführers zu und war immer wieder bemüht, in väterlicher, gütiger Weise Wogen zu glätten und Gemüter zu beruhigen. So hat der Schweizerische Fourierverband allen Grund, Herrn Oberst Suter die Hand zu drücken, ihm zu danken und ihm einen recht langen und erfüllten Lebensabend zu wünschen!

Militärische Beförderungen

In seiner Sitzung vom 27. Dezember 1944 hat der Bundesrat folgende Beförderungen von Kommissariatsoffizieren und Quartiermeistern mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1944 vorgenommen:

Zum Obersten Oberstleutnant:

Schläpfer Paul, Sursee (95).

Zu Oberstleutnants die Majore:

Verpflegungsoffiziere: Pruppacher Johann, Zürich (00); Zumstein Ferdinand, Lausanne (00).

Kommissariatsoffiziere: Roth Albert, Burgdorf (93); Späti Paul, Biberist (98); Greber Wilhelm, Bern (98); Mühlemann Otto, Bern (99); Jan Octave, Berne (99); Dumauthioz William, Vuiteboeuf (99); Bargetzi Wilhelm, Solothurn (00); Juilland Maurice, Thoune (01).

Quartiermeister: Sordet Marcel, Berne (00); Kürschner Hans, St. Gallen (01).

Zu Majoren die Hauptleute:

Verpflegungsoffiziere: Baumgartner Max, Basel (05); Mohler Hans, Liestal (06); Béguelin Edouard, Thoune (07).

Kommissariatsoffiziere: Grob Johann, Bern (97); Schindler Jacques, Zürich (02); Berger Paul, Lausanne (03); Nussbaumer Josef, Zug (06); Schmid Friedrich, Wabern (06).

Quartiermeister: Indermühle Robert, Bern (96); Oeggerli Otto, Stans (01); Brem Max, Zürich (02); Lauchenauer Emil, Bolligen (02); Schweizer Karl, Wabern (03); Terretaz Armand, Wynau (03); Friedli Fritz, Rapperswil/Bern (04); Aeschlimann Charles, Berne (05); Blandenier Marcel, Vevey (05); Gafner Wilhelm, Bern (06); Bohler Rudolf, Emmenbrücke (06); Haller Ernst, Biel (06); Lehmann Adolf, Zürich (06); Mischler Christian, Thun (07).

Durch Verfügung des Eidg. Militärdepartements vom 29. Dezember 1944 wurden ebenfalls mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1944 befördert: